

# Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate & litterarische Anzeigen.

---

### Ausschreibung von erledigten Stellen.

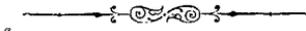
---

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postkommis in Lausanne. Anmeldung bis zum 20. Mai 1887 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  - 2) Postablagehalter und Briefträger in Grandfontaine (Bern). Anmeldung bis zum 20. Mai 1887 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
  - 3) Briefträger in Liestal. Anmeldung bis zum 20. Mai 1887 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  - 4) Postkommis in Kreuzlingen (Thurgau). Anmeldung bis zum 20. Mai 1887 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  - 5) Telegraphist in Prégny. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 18. Mai 1887 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
  - 6) Telegraphist in Herzogenbuchsee. Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 25. Mai 1887 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
  - 7) Telegraphist in Mettmenstetten (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 25. Mai 1887 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
  - 8) Telegraphist in Zürich. Jahresbesoldung nach Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 25. Mai 1887 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
-

- 1) Postkommis in Genf. Anmeldung bis zum 13. Mai 1887 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  - 2) Postablagehalter und Briefträger in Wilderswyl (Bern). Anmeldung bis zum 13. Mai 1887 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  - 3) Postkommis in Chaux-de-Fonds.
  - 4) Postablagehalter und Briefträger in Les Leuba (Neuenburg).
  - 5) Briefträger in Neuenburg.
- } Anmeldung bis zum 13. Mai 1887 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 6) Posthalter in Lucens (Waadt). Anmeldung bis zum 13. Mai 1887 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  - 7) Postverwalter in Herzogenbuchsee. Anmeldung bis zum 13. Mai 1887 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  - 8) Postkommis in Baden (Aargau). Anmeldung bis zum 13. Mai 1887 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  - 9) Postkommis in Winterthur.
  - 10) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Aeugst (Zürich).
- } Anmeldung bis zum 13. Mai 1887 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 11) Briefträger in Bellevue (Genf). Anmeldung bis zum 13. Mai 1887 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  - 12) Briefträger und Packer in Château d'Oex (Waadt).
  - 13) Briefträger in Estavayer (Freiburg).
- } Anmeldung bis zum 13. Mai 1887 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 14) Postpacker in Bern. Anmeldung bis zum 13. Mai 1887 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  - 15) Posthalter und Briefträger in Kleinhüningen (Baselland). Anmeldung bis zum 13. Mai 1887 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  - 16) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Staffelbach (Aargau). Anmeldung bis zum 13. Mai 1887 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  - 17) Telegraphist in Näfels. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 11. Mai 1887 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
  - 18) Telegraphist in St. Gallen. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 11. Mai 1887 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.



# Beilage zum schweizerischen Bundesblatte

und zum

schweizerischen Handelsamtsblatte.

N<sup>o</sup> 18.

Bern, den 7. Mai 1887.

## Publikationsorgan

für das

## Transport- und Tarifwesen der Eisenbahnen

auf dem

Gebiete der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweizerischen Eisenbahndepartement.

### I. Allgemeines.

#### 272. (<sup>18/87</sup>) Umrechnung der österreichischen Gulden- in Frankenwährung.

Laut Mittheilung der Verwaltung der Vereinigten Schweizerbahnen ist das Werthverhältniß der österreichischen Guldenwährung zur Frankenwährung für die österreichisch-schweizerischen Grenzstationen ab 1. Mai 1887 bis auf Weiteres festgesetzt worden zu:

1 Gulden = 1,<sup>978</sup> Franken.

### IV. Personen- und Gepäckverkehr.

#### A. Schweizerischer Verkehr.

#### 273. (<sup>18/87</sup>) Personen- und Gepäcktarif J B L und J N - S C B, vom 1. September 1886. Nachtrag II.

Mit 1. Juni 1887 tritt zu obzitiertem Tarife ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend neue Billettaxen für die Relationen Uttigen einerseits und St. Imier, Chauxdefonds und Locle andererseits.

Bern, den 6. Mai 1887.

TV. — III. 1. B. 53.

Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

**274.** (<sup>18/87</sup>) *Plakatverzeichnisse der Sonntags-, Lust- und Rundfahrtbillete ab Stationen der S C B und A S B. Neuauflage.*

Mit Gültigkeit vom 15. Mai 1887 werden neue Plakattarife über die von unseren Stationen, sowie denjenigen der aargauischen Südbahn inkl. Bremgarten zur Ausgabe kommenden Sonn- und Festtags-, Lust- und Rundfahrtbillete zu ermäßigten Preisen erscheinen, welche auf den Stationen eingesehen werden können.

Basel, den 2. Mai 1887.

TV. — III. 2. A. e.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

**275.** (<sup>18/87</sup>) *Tarif für Sonntagsbillete S T B - Vitznau-Rigi, vom 18. Juli 1885. Neuauflage.*

Mit 1. Juni 1887 kommen an Sonntagen während des Betriebes der Vitznau-Rigi-Bahn auf unsern Stationen Hochdorf, Beinwyl, Reinach-Menziken, Boniswyl, Lenzburg besondere eintägige Sonntagsbillete II. und III. Klasse mit bedeutend ermäßigten Fahrtaxen nach Rigi-Kaltbad und Rigi-Kulm für Hin- und Rückfahrt via Emmenbrücke gültig, zur Ausgabe.

Hochdorf, den 5. Mai 1887.

TV. — III. 2. A. d. 4.

**Betriebsdirektion**  
der aargauisch-luzernischen Seethalbahn.

---

## V. Güterverkehr.

### B. Direkter Verkehr mit dem Auslande.

**276.** (<sup>18/87</sup>) *Theil II der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.*

*Heft II B, Verkehr E L - N O B und B B, vom 1. Oktober 1884. Ergänzung.*

*Heft III B, Verkehr E L - V S B, vom 1. Dezember 1884. Ergänzung.*

Für die Beförderung von Roheisen in Wagenladungen von 10 000 Kilogramm treten mit 1. Juni 1887 nachbenannte Taxen in Kraft:

**Roddingen-Grenze, Station der Prinz-Heinrich-Bahn,  
nach und von**

(Taxen pro 100 Kilogramm in Centimes.)

Stationen der Nordostbahn	Wädenswil . . . . .	169
Arbon . . . . .	Winterthur . . . . .	158
Baden . . . . .	Zürich . . . . .	159
Brugg . . . . .	Stationen der Vereinigten	
Embach-Rorbas . . . . .	Schweizerbahnen:	
Frauenfeld . . . . .	Chur . . . . .	210
Näfels-Mollis . . . . .	Rapperswil . . . . .	177
Oerlikon . . . . .	Rüti (Zürich) . . . . .	175
Rorschach . . . . .	St. Gallen . . . . .	173
Rupperswil . . . . .	Uster . . . . .	167
Schwanden . . . . .	Utzwil . . . . .	177
Steckborn . . . . .	Wetzikon . . . . .	170
Töß . . . . .		

Zürich, den 29. April 1887.

TV. — IV. 1. C. b. 16 & 22. **Direktion der Schweiz-Nordostbahn.**

### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

**277.** (<sup>18/87</sup>) *Gütertarif badische Staatsbahnen - Betriebsamt Wiesbaden, Homburg v. d. H. und Hanau — Frankfurt a. M., vom 1. April 1885. Ergänzung.*

Mit 1. Mai 1887 treten im Verkehre zwischen Basel badischer Bahnhof und den nassauischen Stationen für gewisse Stückgüter ermäßigte Ausnahme-Frachtsätze in Kraft. Nähere Auskunft ertheilen das diesseitige Tarifbureau und die Güterexpedition Basel.

Karlsruhe, den 30. April 1887.

TV. — IV. 1. E. d. 5. **Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

**278.** (<sup>18/87</sup>) *Gütertarif E L-Betriebsamt Wiesbaden, Homburg v. d. H. und Hanau-Frankfurt a. M., vom 15. Oktober 1884. Nachtrag V.*

Mit Wirkung vom 1. Mai 1887 ist ein Nachtrag V zu vorstehend genanntem Tarif zur Einführung gelangt, enthaltend Berichtigungen, eine neue Fassung der „besondern Bestimmungen“ und einen Ausnahmetarif für bestimmte Stückgüter.

Straßburg, den 30. April 1887.

TV. — IV. 1. E. d. 6. **Kaiserliche Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

**279.** (18/87) *Theil II der Tarife für den sächsisch-südwestdeutschen Verband.*

*Heft 3, Verkehr mit den badischen Bahnen, vom 1. November 1886. Ergänzung.*

Mit Wirkung vom 1. Mai 1887 gelangen im sächsisch-südwestdeutschen Verband im Verkehr mit den diesseitigen Stationen Basel, Eberbach, Heidelberg, Mannheim und Schwetzingen besondere Ausnahmesätze für gewisse Stückgüter zur Einführung.

Nähere Auskunft ertheilen die obengenannten Verbandstationen.

Karlsruhe, den 30. April 1887.

TV. — IV. 1. E. d. 8. **Generaldirektion  
der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**280.** (18/87) *Theil II der Tarife für den sächsisch-südwestdeutschen Verband.*

*Heft 4, Verkehr mit E L, vom 1. November 1886.  
Nachtrag I.*

Mit Wirkung vom 1. Mai 1887 ist zum Heft 4 des sächsisch-südwestdeutschen Verbandstarifes ein Nachtrag I zur Ausgabe gelangt, durch welchen ein Ausnahmetarif Nr. 9 für gewisse Stückgüter zur Einführung gebracht wird.

Straßburg, den 30. April 1887.

TV. — IV. 1. E. d. 9. **Kaiserliche Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**281.** (18/87) *Theil II der Tarife für den mitteldeutschen Verband.  
Besondere Bestimmungen, vom 1. November 1886.  
Nachtrag II.*

*Heft 2, Verkehr mit E L, vom 1. November 1886.  
Nachtrag II.*

*Heft 3, Verkehr mit den badischen Bahnen, vom 1. November 1886. Nachtrag II.*

*Heft 4, Verkehr Werrabahn-badische Bahnen, E L,  
etc., vom 1. November 1886. Nachtrag II.*

Mit Wirkung vom 1. Mai 1887 sind im mitteldeutschen Verband nachstehende Drucksachen zur Ausgabe gelangt:

Nachtrag II zum Theil II;

Nachtrag II zum Tarifheft Nr. 2;

Nachtrag II zum Tarifheft Nr. 3;

Nachtrag II zum Tarifheft Nr. 4.

Diese Nachträge enthalten Aenderungen und Ergänzungen der bestehenden besonderen Bestimmungen, Tarifvorschriften und Frachtsätze, sowie neue Frachtsätze für die Stationen Berlin Centralmarkthalle, Breslau etc.

Soweit durch die zur Einführung kommenden Nachträge Frachterhöhungen herbeigeführt werden, treten die neuen Sätze erst am 15. Juni 1887 in Kraft.

Exemplare obiger Drucksachen sind bei den diesseitigen Verbandstationen erhältlich.

Karlsruhe, den 2. Mai 1887.

TV. — IV. 1. E. d. 10, 11, 12 u. 13. **Generaldirektion  
der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**282.** (18/87) *Theil II der Tarife für den südwestdeutschen Verband.*

*Heft 6, Verkehr badische Bahnen-Main-Neckarbahn,  
vom 1. April 1885. Nachtrag V.*

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1887 kommt ein Nachtrag V zum Heft 6 des südwestdeutschen Gütertarifs (Verkehr Main-Neckarbahn-Baden) zur Einführung, welcher u. A. Ergänzungen der Ausnahmetarife enthält.

Der betreffende Nachtrag kann durch unsere Stationen und das diesseitige Tarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Karlsruhe, den 1. Mai 1887.

TV. — IV. 1. E. d. 21. **Generaldirektion  
der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**283.** (18/87) *Theil II der Tarife für den südwestdeutschen Verband.*

*Heft 8, Verkehr badische Bahnen - pfälzische Bahnen,  
vom 1. März 1887. Ergänzung.*

Vom 1. Mai 1887 an wird der Artikel Ricinuskekuchenmehl im Verkehr zwischen Ludwigshafen a. Rh. und badischen Stationen (Heft 8 des südwestdeutschen Gütertarifs) unter die Güter des Spezialtarifs III eingereiht und findet daher der Ausnahmetarif 2, Abtheilung a, auf solche Sendungen Anwendung.

Karlsruhe, den 3. Mai 1887.

TV. — IV. 1. E. d. 23. **Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

284. (18/87) *Theil II der Tarife für den westdeutschen Verband. Besondere Bestimmungen, vom 1. Juli 1882. Nachtrag X.*

*Heft 7, Verkehr mit Basel E L & Basel badischer Bahnhof, vom 1. Januar 1884. Nachtrag VII.*

Die vorstehend angekündigten Nachträge enthalten mit Anwendbarkeit vom 1. Mai 1887 einen Ausnahmetarif Nr. 15 für bestimmte Stückgüter.

Straßburg, den 5. Mai 1887.

TV. — IV. 1. E. d. 25 & 27. **Kaiserliche Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

285. (18/87) *Theil II der Tarife für den rheinisch-westphälisch-südwestdeutschen Verband.*

*Besondere Bestimmungen, vom 1. September 1883. Nachtrag II.*

*Abtheilung G, Verkehr mit Basel E L und Basel badischer Bahnhof, vom 1. Januar 1887. Nachtrag I.*

Zum Tarifheft Theil II des rheinisch-westphälisch-südwestdeutschen Verbandes — besondere Bestimmungen und Tarifsätze für den Güterverkehr enthaltend — vom 1. September 1883 gelangt am 1. Mai 1887 ein Nachtrag II zur Einführung; derselbe enthält das Waaren-Verzeichniß und Kilometer-Tarifsätze des Ausnahme-Tarifs Nr. 18 für bestimmte Stückgüter und wird zum Preise von 0,10 Mark für das Exemplar käuflich abgegeben.

Der vorerwähnte Ausnahmetarif findet im Verkehr mit der badischen Bahn vorläufig nur auf die Stationen Basel, Friedrichsfeld, Heidelberg und Schwetzingen Anwendung.

Ferner wird am 1. Mai 1887 ein Nachtrag I zum rheinisch-westphälisch-Baseler Gütertarif — Frachtsätze des Ausnahmetarifes Nr. 18 enthaltend — ausgegeben.

Karlsruhe, den 29. April 1887.

TV. — IV. 1. E. d. 30 u. 41. **Generaldirektion  
der grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

286. (18/87) *Theil II der Tarife für den Güterverkehr zwischen der Prinz Heinrich-Bahn und deutschen Bahnen. Heft 1, Verkehr mit E L, vom 1. Juni 1884. Nachtrag III.*

Mit Gültigkeit vom 1. Mai 1887 ist zu obgenanntem Heft 1 ein Nachtrag III ausgegeben worden, durch welchen u. A. theilweise geänderte

Frachtsätze des Ausnahmetarifcs Nr. 3 für Roheisen im Verkehr mit Basel-loco und transit zur Einführung gelangen.

Strasbourg, den 30. April 1887.

TV. — IV. 1. E. e. 15.

Kaiserliche Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

## VI. Ausnahmefrachtsätze.

### B. Direkter Verkehr mit dem Auslande.

#### 287. (<sup>18/87</sup>) *Transporte von Brennholz Maroggia - Delle-transit und Alt-Münsterol-transit (Paris).*

Mit 1. September 1887 treten die in Nr. 10 vom 7. März 1885 des Bundesblattes (Seite 526) publizirten Ausnahmetaxen Maroggia-Delle-transit und Alt-Münsterol-Grenze für nach Paris bestimmte Brennholztransporte außer Kraft.

Luzern, den 3. Mai 1887.

Direktion der Gotthardbahn.

### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

#### 288. (<sup>18/87</sup>) *Transporte von Magnesit Loeben — Buchs und St. Margrethen.*

Für den Transport von Magnesit (Bittererde) und kohlensaurem Bitterspath in Wagenladungen von 10 000 Kilogramm werden bis auf Weiteres, längstens bis Ende Dezember 1887, nachstehende Ausnahmetaxen bewilligt:

Loeben- loco und transit nach:	Kreuzer pro 100 Kilogramm.
Buchs . . . . .	75. s
St. Margrethen . . . . .	77. s

Wien, den 28. April 1887.

K. K. Generaldirektion  
der österreichischen Staatsbahnen.

## **Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1887
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.05.1887
Date	
Data	
Seite	591-592
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 507

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.